

# LOOSDORF IM BLICKPUNKT.

*Einen schönen und erholsamen Sommer  
wünschen Bürgermeister Thomas Vasku und sein Team!*



**Gemeinsam denken**  
**Gemeinsam arbeiten**  
**Gemeinsam erfolgreich**

**Besuch uns:**

[www.loosdorf.spo.e.at](http://www.loosdorf.spo.e.at)

[loosdorf@noe.spo.e.at](mailto:loosdorf@noe.spo.e.at)

0664/5418225

 [Facebook.com/spoeloosdorf](https://www.facebook.com/spoeloosdorf)

**Aus dem Inhalt:**

Seite 2: Neues aus Niederösterreich

Seite 3: Interview mit Bgm. Vasku

Seite 4: Kinderfreundefest

## Jugendarbeitslosigkeit



### Pfister zu Jugendarbeitslosigkeit: „Wo bleiben die Maßnahmen des Landes NÖ?“

Der Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit in Niederösterreich ist – wie auch in ganz Österreich – dramatisch: Im Vergleich zum Vorjahr sind im Bundesland um 9,7 Prozent mehr Jugendliche ohne Job.

„Anstatt diese Probleme aber nachhaltig im Bundesland selbst zu lösen, schiebt die FPÖ lieber nur in Richtung Bund und kritisiert. Dabei hindert die schwarzblaue Landeskoalition niemand

daran, gezielte Maßnahmen für nachhaltige Beschäftigung, besonders im Bau- und Pflegebereich sowie der Bildung, zu setzen! Vom Reden alleine werden wir keinen einzigen jungen Menschen in Beschäftigung bringen! Es ist jetzt höchst an der Zeit, dass das Land NÖ in seinem Wirkungsbereich erste Schritte setzt!“, fordert SPÖ-Arbeitnehmersprecher LAbg. René Pfister.

## Europa lebt vom Dialog

### Sidl: „Europa lebt vom Dialog – auch im NÖ Landtag!“

„30 Jahre nach dem EU-Beitritt Österreichs ist es mehr als überfällig, dass EU-Abgeordnete auch im Niederösterreichischen Landtag reden dürfen. Wir entscheiden in Brüssel über Themen, die die Menschen in Niederösterreich direkt betreffen – von Förderungen über Klimaschutz bis hin zur Landwirtschaft. Das Haus der Demokratie in Niederösterreich – der Niederösterreichische Landtag –

wäre der ideale Ort, um den Dialog direkt mit den Abgeordneten im Landtag zu führen“, begrüßt SPÖ-EU-Abgeordneter Dr. Günther Sidl den gemeinsamen Antrag von SPÖ und NEOS, eine regelmäßige Europastunde im Landtag einzuführen.

Sidl abschließend: „Geben wir dem europäischen Gedanken eine Bühne im Landtag. Eine Europastunde stärkt das Verständnis für europäische Politik und fördert die Zusammenarbeit zwischen



Land und EU. Machen wir Europa auch in Niederösterreich wieder zum Zukunftsprojekt – gemeinsam, offen und im Dialog.“

## Energie kein Luxusgut



### Hergovich und Schroll begrüßen neuen Schwung bei Netz- und Strompreisen

Nach jahrelangen Diskussionen und Verhandlungen kommt mit

dem neuen Elektrizitätswirtschaftsgesetz endlich neuer Schwung in die österreichische Energiepolitik, zeigen sich Kontroll-Landesrat Sven Hergovich und der Energiesprecher im Nationalrat Alois Schroll erfreut: „Wir haben seit Jahren darauf hingewiesen, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher und die Wirtschaft im Land bei den Energiepreisen dringend Entlastung brauchen. Gerade in Niederösterreich sind die Preise für Strom und Netznutzung für viele Haushalte kaum noch leistbar. Umso wichtiger ist, dass mit den

neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen nun die Netzinfrastruktur endlich in die richtige Richtung weiterentwickelt werden kann – und gleichzeitig auch die Preise sinken können. Denn klar ist: Der notwendige Ausbau der Erneuerbaren darf nicht auf dem Rücken der Konsumentinnen und Konsumenten finanziert werden.“

Der Energiesprecher der SPÖ im Nationalrat, Alois Schroll, erinnert in diesem Zusammenhang an die langen und schwierigen Verhandlungen auf Bundesebene:

.... weiter auf Seite 3

„Diese Reform ist auch das Ergebnis vieler Gespräche, die wir in den vergangenen Jahren intensiv geführt haben. Ich freue mich, dass sich unser jahrelanger Einsatz für niedrigere Preise und einen zukunftsfähigen Ausbau der Netze nun auszahlt. Besonders wichtig ist aber: Die soziale Verantwortung darf dabei nicht zu kurz kommen. Es braucht faire Netztarife und klare soziale Ausgleichsmechanismen, damit Ener-

gie kein Luxusgut wird.“

Beide schlagen abschließend vor, nicht länger auf den Bund zu schauen, sondern selbst im Land tätig zu werden: „Seit Jahren legen wir in Niederösterreich Vorschläge auf den Tisch, wie Strom leistbar wird. Von der Verpflichtung der EVN auf Leistbarkeit, über die Koppelung der Managergehälter an faire Preise, bis hin zu einem eigenen Sozialtarif für Nie-

derösterreich – das sind alles konkrete und umsetzbare Vorschläge, die nun auch von der schwarz-blauen Landeskoalition endlich ernsthaft aufgegriffen und angegangen werden müssen. Wir werden in jedem Fall weiterhin Druck machen, damit günstige Energie und sozial gerechter Netzausbau endlich Realität werden.“

## Verlässlich durch schwierige Zeiten



„**Verlässlich durch schwierige Zeiten. Verantwortungsvoll in die Zukunft.**“

**Ein Sommer-Interview mit Bürgermeister Thomas Vasku**

**LiB:** Herr Bürgermeister, nach dem dramatischen Hochwasserereignis im Vorjahr: Wie ist der aktuelle Zwischenstand?

**Vasku:**

Das vergangene Jahr hat uns allen viel abverlangt. Doch wir haben schnell reagiert, zusammengeholfen – und konnten bereits vieles wiederherstellen und aufbauen. Die Schäden waren erheblich, aber wir haben sie Schritt für Schritt abgearbeitet. Mein aufrichtiger Dank gilt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, den Einsatzkräften, sowie unseren engagierten Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern.

Gleichzeitig haben wir die Gelegenheit genutzt, um unsere Strukturen in Ruhe zu analysieren – mit dem Ziel, sie noch robuster und krisensicherer zu machen. Der Schutz vor Naturkatastrophen ist für mich eine

zentrale Aufgabe. Hier braucht es weiterhin eine enge und verlässliche Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und den anderen Flussgemeinden.

**LiB:** Wie gelingt es, trotz dieser Herausforderungen weiter zu investieren?

**Vasku:**

Indem wir klar und verantwortungsvoll handeln. Unser Kurs war nie auf kurzfristige Prestigeprojekte ausgelegt, sondern immer auf langfristigen Nutzen für die Menschen hier in Loosdorf. Deshalb investieren wir gezielt: etwa in die Erweiterung und Sanierung unserer Kindergärten, in die Modernisierung unserer Infrastruktur und in nachhaltige Projekte wie die Kläranlage. All das ist möglich, weil wir über viele Jahre solide gewirtschaftet haben. Mein Ziel bleibt: Investitionen mit Herz und Hausverstand – für mehr Lebensqualität, für unsere Familien und für kommende Generationen.

**LiB:** Der Sommer steht vor der Tür. Was bietet die Gemeinde den Kindern und Familien heuer?

**Vasku:**

Sehr viel! Loosdorf lebt vom großen Engagement unserer Vereine, Organisationen und Ehrenamtlichen (Marktfest, Sonnenwendfeuer, Ball,..). Dank ihnen können wir

auch heuer wieder ein buntes Programm mit dem Ferienpass anbieten – mit Sport, Kreativangeboten und spannenden Ausflügen. Es ist einfach schön zu sehen, wie lebendig unser Ort auch in der Ferienzeit ist (Naturschutzgebiet, Bagerteiche, Sportzentrum,...). Und es ist mir ein großes Anliegen, dass unsere Familien spüren: In Loosdorf wird niemand alleingelassen. Wir schaffen Freizeitangebote vor Ort – und entlasten damit auch berufstätige Eltern.

**LiB:** Thema Gemeindefinanzen – viele Bürgermeister und Bürgermeisterinnen schlagen mittlerweile Alarm. Wie sehen Sie die Lage?

**Vasku:**

Die finanzielle Situation vieler Gemeinden ist angespannt, das stimmt. Man muss aber genau hinschauen: Es gibt Gemeinden, die lange über ihre Verhältnisse gelebt und in aufwendige Eigenvermarktung investiert haben. Und es gibt solche wie Loosdorf, die mit Hausverstand und Weitblick gewirtschaftet haben.

Trotzdem spüren selbst wir nun den Druck: Immer mehr Aufgaben werden auf die Gemeinden übertragen, die Umlagen steigen, die Teuerung trifft auch uns voll. Unsere Rücklagen schrumpfen – obwohl wir nie leichtfertig mit Geldern umgegangen sind.

... weiter auf Seite 4

## Verlässlich durch schwierige Zeiten

Deshalb ist es höchste Zeit für eine faire Gemeindefinanzierung. Denn Gemeinden sind nicht nur Verwaltungseinheiten – sie sind das Rückgrat unseres Landes. Hier spielt sich das tägliche Leben ab, hier wird Zukunft gestaltet.

**LiB:** Ein Zukunftsprojekt ist auch die Energiegemeinschaft. Wie läuft es da?

**Vasku:** Sehr erfreulich! Die Loosdorfer Energiegemeinschaft hat ihre Arbeit aufgenommen und informiert derzeit direkt vor Ort. Das Prinzip: Bürgerinnen, Bürger, Betriebe und die

Gemeinde erzeugen und nutzen gemeinsam Strom – sauber, regional und nachvollziehbar. Das bringt nicht nur Versorgungssicherheit, sondern hilft auch, Energiekosten langfristig im Griff zu behalten. Für mich ist das ein starkes Zeichen für gelebte Verantwortung gegenüber Umwelt, Mitmenschen und nachfolgenden Generationen.

**LiB:** Ein kurzer Ausblick zum Schluss?

**Vasku:** Wir werden unseren Weg konsequent fortsetzen, gerade jetzt wo doch ein großer Umbruch in unse-

rem Ortskern stattfindet und die Gemeinde eine zusätzlich Aufgabe, nämlich den Postpartner, übernimmt.

Mit Augenmaß investieren, neue Herausforderungen annehmen und dabei immer auch auf das soziale Miteinander achten.

Loosdorf ist ein Ort, der zusammenhält. Und ich bin überzeugt: Wenn wir weiter mit Vernunft und Herz arbeiten, bleibt unsere Gemeinde auch in Zukunft ein lebenswerter Platz – für alle Generationen.



# FAMILIENFEST

der Kinderfreunde Loosdorf

am Samstag 9. August 2025

von 14 – 17 Uhr

am Spielplatz in der Waldmüllerstraße  
in 3382 Loosdorf

**Hüpfburg**  
**Fotopoint**  
**Wasserrutsche Tombola** mit vielen tollen Preisen  
**Gipsen** (Badesachen nicht vergessen)  
**Riesen Seifenblasen**  
**Kinderschminken**

Für Speis und Trank ist gesorgt!

DIE KINDERFREUNDE LOOSDORF  
FREUEN SICH AUF DEIN KOMMEN!



[www.noe.kinderfreunde.at/loosdorf](http://www.noe.kinderfreunde.at/loosdorf)  
[www.facebook.com/kinderfreundeloosdorf](https://www.facebook.com/kinderfreundeloosdorf)

## Bürgermeister Sprechstunden in den Ferien:

**Dienstag: 1. Juli,  
8. Juli 2025**

**Dienstag: 12. August,  
26. August 2025**

Jeweils von 16:00—18:00Uhr

## Save the date ...

**Laurentiuskirtag**  
So. 10. 8. 2025

**Offene  
Sommerausschusssitzung**  
Do. 14. 8. 2025,  
18:00Uhr Baggerteiche Neubach

**FF Fest Loosdorf**  
Fr. 15. 8. bis So. 17. 8. 2025

**Mostfest im  
FF Stadl Albrechtsberg**  
So. 14. 9. 2025, Beginn 11:00Uhr